

Protokoll der Dorfversammlung vom 25. April 2013

Ort: Gaststätte Hellmann

TeilnehmerInnen: s. Anwesenheitsliste

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Protokoll der letzten Versammlung

Der 1. Vorsitzende Hendrik Clodius begrüßte alle Anwesenden. Das Protokoll der letzten Dorfversammlung wurde für richtig befunden und somit genehmigt.

Aufgrund eines beruflichen Termins ließen sich sowohl Frau Mollenhauer als auch Herr Dr. Diekmann für den Beginn der Veranstaltung durch Herrn Clodius entschuldigen. Ihnen war die Teilnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Besonders begrüßte Herr Clodius den Stadtarchivar Herrn Dr. Sudmann und Herrn Michalke von der DZ. Besonderen Dank sprach er den Verteilern der Einladung zur Dorfversammlung aus.

Bezugnehmend auf TOP 6 und 7 stellte Herr Clodius fest, dass die entsprechenden Wahlen erst im kommenden Jahr stattfinden. Für die fehlerhafte Einladung entschuldigte er sich.

TOP 2: Vortrag von Stadtarchivar Dr. Sudmann zum Thema: Arbeit und Aufgaben des Stadtarchivs (und: Hiddingsel im Stadtarchiv)

Herr Dr. Sudmann gab einen kurzen Überblick über die rechtlichen Hintergründe und stellte daraufhin die Aufgaben eines Stadtarchivs dar, das für die gesamte Einwohnerschaft zugänglich ist. Er bat Vereine und Institutionen darum, entsprechende Dokumente zur Verfügung zu stellen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Ein besonderer Erfolg war im vergangenen Jahr die an den Radwandertag gekoppelte Gewerbeschau im Rahmen der Veranstaltung DorfLeben. Ein besonderer Dank für Vorbereitung und Unterstützung galt in diesem Zusammenhang insbesondere Tom Ross und seiner Familie.

Im November fand das alljährliche Martinsgansessen in der „Alten Brennerei Hellmann“ statt. Die Veranstaltung war wie immer gut besucht und ein geeigneter Rahmen zur Verleihung des St. Georg-Preises. Der Preisträger war in diesem Jahr Norbert Lütke-Uhlenbrock.

Ebenfalls im November feierte der Adventsmarkt sein 20-jähriges Bestehen. Durch die Organisation von Frau Mollenhauer wurde er zu einer gelungenen Veranstaltung. Ein besonderer Dank wurde Herrn Kolender für seinen organisatorischen und finanziellen Einsatz bezüglich des Karussells ausgesprochen.

Auch für dieses Jahr wurde der Dorfkalender wieder rechtzeitig fertig gestellt. Die entsprechenden Fotos lieferte Teamfoto Marquardt, die Gesamtgestaltung lag in den bewährten Händen von Anja Espeter, der für den erheblichen Aufwand besonders gedankt wurde. Dank wurde aber auch allen Sponsoren und sonstigen Beteiligten ausgesprochen, ohne die der Dorfkalender in dieser Form nicht möglich wäre.

Die Müllsammelaktion wies in diesem Jahr nur eine geringe Helferbeteiligung auf. Herr Clodius äußerte den Wunsch nach einer regeren Unterstützung für das kommende Jahr.

Die der Satzung entsprechenden Delegiertenversammlungen wurden durchgeführt. Anmerkungen und Fragen gab es keine.

TOP 4: Kassenbericht

Kassiererin Ulla Mollenhauer verlas den Kassenbericht.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer B. Heßling (M. Düpmann war verhindert) hatte nach eingehender Prüfung keinerlei Einwände und empfahl der Versammlung eine Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimmung (bei Enthaltung des Vorstandes) erteilt.

TOP 8: Bericht des Ortsvorstehers

Der Baubeginn des Feuerwehrgerätehauses ist erfolgt, mit einer Fertigstellung ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

Mit dem Beginn der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz, die ebenfalls eine ökologische Aufwertung beinhalten, wird in diesem Jahr gerechnet. Die telefonische Zusage liegt bereits vor.

Im Rahmen der 72 Stunden Aktion wird die Landjugend die Vorarbeiten für die Maßnahme am Frauenschem übernehmen. Für die entsprechenden Pflasterarbeiten wird jedoch noch von Seiten des Dorfes fachkundige Unterstützung benötigt.

Der Baubeginn des Radweges nach Senden wird voraussichtlich 2013 erfolgen.

Nach einem kurzfristigen Bescheid der Bezirksregierung erfolgt die Schließung der Hauptschule in Buldern. Herr Diekmann will prüfen, ob eventuelle Einwände Erfolg bringen könnten. Er stellte heraus, dass die Grundschule in Hiddingsel gut aufgestellt ist und sich gut ins Dorfleben integriert. So beteiligt sie sich maßgeblich an der Planung und Organisation im Juni stattfindenden Veranstaltung Familie trifft Dorfleben.

Herr Diekmann wies darauf hin, dass die Parkplätze am Friedhof den Besuchern des Friedhofes vorbehalten und keine Dauerparkplätze seien.

Weiterhin warb er um Interessenten für die Nutzung der Ausgleichsfläche am Neubaugebiet Hof Schroer als Schrebergarten.

Auf eine Nachfrage hin erklärte er, dass das alte Feuerwehrhaus verkauft werden solle.

TOP 9: Informationen zur Veranstaltung „Familie trifft DorfLeben“ am 9. Juni 2013 in Hiddingsel

Diese Veranstaltung gilt als weitere Auflage der Reihe DorfLeben und hat das Ziel, vorhandene Angebote und Institutionen für den Bereich Familie, Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Dorfrallye vorzustellen. Herr Clodius wies auf das große Engagement aller Beteiligten hin, die ein vielschichtiges und unterhaltsames Programm erstellen. Zudem warb er um rege Teilnahme, um so einen gelungenen Tag zu gewährleisten.

TOP 10: Verschiedenes

Es ergaben sich keinerlei Anmerkungen.

Herr Clodius beendete die Veranstaltung um 21.00 Uhr.

Hendrik Clodius
1. Vorsitzender

Petra Maasmann
Protokollführerin

Delegierter